

# Zertifikatslehrgang «Betrieblicher Mobilitätsmanager (IHK)»

Effiziente Verkehrswege für Mitarbeiter, Kunden und  
Lieferanten

## VORSTELLUNG DES LEHRGANGSKONZEPTE



# Über 50 Jahre IHK-Bildungshaus



- Gegründet im Jahr 1969  
Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Standort in Grunbach und in Stuttgart
- 23 Mitarbeitende
- ca. 200 externe Dozierende
- ca. 650 Kurse/Jahr
- ca. 7.000 Teilnehmende/Jahr

# Breites Seminar- und Lehrgangsangebot

## Technische und kaufmännische Ausbildung

- Überbetriebliche Grundausbildung
- Fachlehrgänge
- Umschulungen
- Einführungsseminare
- Arbeitstechnik, Methoden und Sozialkompetenz
- Prüfungsvorbereitung

## Technische und kaufmännische Weiterbildung

- Umfangreiche Lehrgänge mit IHK-Zertifikat
- Qualifikation zur IHK-Fachkraft
- Praxisseminare

## IHK-Praxisstudium Höhere Berufsbildung

- Betriebswirte
- Fachwirte
- Meister
- Fachmeister
- Elektrofachkraft in der Industrie
- Bachelor Professional oder Berufsspezialist KI und maschinelles Lernen

## Firmenprojekte

- Individuelle Personalentwicklungskonzepte
- Firmen- und Inhousetrainings
- Bildungsberatung
- Feststellung der Ausbildungsreife, Eignungstest

# Lehrgangskonzept

## Lehrplan

					
<b>Einführung Grundlagen</b>  (9LE)	<b>Bestands- aufnahme und Analysen</b>  (9LE)	<b>Verkehrsmittel &amp; Nutzungsmodelle</b>  (9LE)	<b>Fuhrpark / Elektromobilität</b>  (9LE)	<b>Arbeitswege / Dienstreisen / Anreize</b>  (9LE)	<b>Verstetigung von BMM</b>  (9LE)
<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen Mobilität und Verkehr</li><li>• Mobilitätsmanagement</li><li>• Anlässe</li><li>• Organisation</li><li>• (Steuer-) Rechtliche Grundlagen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse und Datenerhebung</li><li>• Standortanalyse</li><li>• Mitarbeiterbefragung</li><li>• Wohnstandort-/ Erreichbarkeitsanalysen</li><li>• Wirkungsanalysen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Individualverkehrsmittel</li><li>• Öffentliche Verkehrsmittel</li><li>• Mietmodelle</li><li>• Elektromobilität</li><li>• Autonomes Fahren</li><li>• Stellenwert der Verkehrsmittel</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fuhrparkmanagement</li><li>• Grundlagen E-Mobilität: Fahrzeuge</li><li>• Ladeinfrastruktur</li><li>• Ladekonzepte</li><li>• Car Policy</li><li>• Steuerrecht für Mobilitätsmanager</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alternativen auf dem Arbeitsweg</li><li>• Analysen &amp; Informationen</li><li>• Anreize zur Verhaltensänderung</li><li>• Optimierung von Dienstreisen</li><li>• Mobilitätsbudget</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick Verstetigung</li><li>• Visionen, Leitbilder</li><li>• Kennzahlen und Controlling</li><li>• Organisationsstrukturen</li><li>• Rolle Mobilitätsmanager</li><li>• Externe Unterstützung</li><li>• Marketing</li></ul>

Abbildung: Lehrplan mit den Themen des Qualifizierungskonzeptes (Quelle: <https://www.ihk-bemo.nrw/weiterbildung/>)

# Modul 1

## Grundlagen Mobilität, Verkehr und Mobilitätsmanagement

- Entstehung und Entwicklung von (betrieblicher) Mobilität
- Grundlagen Nachfragebeeinflussung und Mobilitätsmanagement
- Recht und Steuern



# Modul 2

## Mobilität und Verkehr erheben und analysieren - Wirkungen abschätzen

- Einführung bzw. Grundlagen Analysen und Analysemethoden
- Erhebung von Mobilität
- Relevante Auswertungen
- Messung von Verkehr
- Erhebung der raumstrukturellen Rahmenbedingungen der betrieblichen Mobilität
- Fuhrparkanalyse und Ermittlung der Wirkungen von Mobilitätsmanagement



# Modul 3 und 4

## Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements

- Planungsmethodik – von der Analyse zum fertigen Maßnahmenkonzept
- Arbeitswege
- Dienstfahrten und Wirtschaftsverkehr: E-Autos, alternative Kraftstoffe, Dienstfahrräder, Fuhrpark und Reisemanagement
- Parkraummanagement

## Verfestigung des Mobilitätsmanagements im Betrieb

- Aufbauorganisation im Mobilitätsmanagement
- Interne Kommunikation sowie internes und externes Marketing
- Mobilität im Rahmen von Managementsystemen
- Betriebliches Controlling
- Netzwerke
- Anbieter und Angebote

# Zertifikatsabschluss und Nutzen

- **Voraussetzungen für das IHK-Zertifikat:**
  - 80%ige Anwesenheit im Lehrgang
  - Erstellung eines Mobilitätskonzeptes und dessen Präsentation
  - Erreichen von mindestens 50% der maximal zu erreichenden Punktzahl
- **Nutzen:**

Teilnehmende erarbeiten ein standortbezogenes Mobilitätskonzept für ihr Unternehmen

# Ansprechpartnerin und QR-Code

Cornelia Karbach



Nächster Lehrgangsstart am 24. März:



# Zeit für Ihre Fragen



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

FOLGEN SIE UNS AUF

